



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Streiflicht**

**Gesamthochschule Paderborn**

**Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.**

aus dem Akademischen Auslandsamt

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8520**

MELDUNGEN AUS DEM AKADEMISCHEN  
AUSLANDSAMTPADERBORNER HOCHSCHULWOCHE

Zu der Paderborner Hochschulwoche, die in der Zeit vom 20. bis 26. März 1975 stattfindet, werden aus der Partnerstadt Le Mans sieben Professoren erwartet, darunter der Präsident der Centre Universitaire du Mans. Diese Delegation wird von 28 Studenten begleitet werden. Im Rahmen dieses Besuches ist auch ein sportlicher Wettkampf zwischen den Studenten der beiden Städte geplant.

ZULASSUNGEN:

Im Wintersemester 1974/75 sind an der Gesamthochschule Paderborn 148 ausländische Studenten immatrikuliert. Zwei von ihnen ließen sich wegen eines Praktikums beurlauben. Elf Studenten besuchen Ausländervorstudienkurse an den Universitäten Aachen, Bonn und Münster.

SPIPENDIEN FÜR DEUTSCHE STUDENTEN ZUM STUDIUM IM AUSLAND:

Das Interesse der Studenten der Gesamthochschule Paderborn an Studienmöglichkeiten im Ausland ist größer geworden. Z. Zt. laufen drei Bewerbungen für Großbritannien bzw. f. d. USA.

AUS DEN FACHBEREICHEN

Da das ghpb-streiflicht konzipiert wurde als Informationsorgan für alle Mitglieder der Gesamthochschule Paderborn, möchten wir in den folgenden Nummern die einzelnen Fachbereiche zu Worte kommen lassen. In der Form eines Arbeitsberichts sollen sie über ihre Arbeit, über ihre Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse, aber auch über ihre Probleme und Schwierigkeiten berichten. Wir hoffen damit den Kommunikationsfluß auch zwischen den einzelnen Fachbereichen intensivieren zu können und würden uns freuen, wenn das ghpb-streiflicht dazu beitragen könnte, Lösungsmöglichkeiten für alle gemeinsamen Probleme auf einer breiteren Basis zu suchen. Als ersten Beitrag dieser Reihe veröffentlichen wir den Bericht über die Situation des Fachbereiches 5 (Wirtschaftswissenschaft - Rechtswissenschaft), der von dem Dekan des FB 5, Prof. Dr. Friedrich Buttler, verfaßt wurde:

1. AUFBAUARBEIT ALS LERNPROZESS

Diese Einleitung sollte zuerst die Überschrift "Wir Sorgenkinder" tragen. Aus gewöhnlich außerordentlich gut unterrichteten